

# A Life in Red ...

## Das Leben ist eine Bühne !

Von Noisa-Grellchen1992

### Kapitel 23: Der Bericht

Am nächsten Morgen wachte er ungewöhnlich spät auf. Als er auf die Uhr sah zeigte sie ihm an das es schon 5 Uhr am Abend war. Schnell sprang er auf, grade wollte er schon aus seinem Zimmer stürmen als ihm einfiel das er noch nicht geschminkt war. Sofort hielt er inne und machte kehrt. Sein Weg führte ihn ins Badezimmer vor den Spiegel, nun fiel ihm auch auf das er kaum etwas anhatte. Er lief hochrot an, wenn er schon daran dachte das er fast halbnackt und ungemacht auf den Flur gerannt wäre. Nun wo er 40 Minuten später fertig und angezogen war machte er sich schnellstens auf in das Sammelbüro. Er riss die Tür auf und sah erstaunt das außer William der in seinem Büro saß niemand anwesend war. Verwirrt ging er zu diesem und fragte, "Eh Will~u ..wo sind den alle?". Der angesprochene sah auf und rückte sich seine Brille zurecht. "Mister Sutcliff sie und Mister Knox haben aufgrund der Geschenisse frei bis Morgen und daher wurden ihre Schichten Mr. Humphries und Sglinby zugeteilt". Grell blinzelte ein paar mal bevor die gesagten Worte zu ihm durchdrangen. "Frei ?", er sah nach hinten zurück zum Sammelbüro. "Ehh... aber ich dachte ... wir sollten doch. Die Berichte?", stammelte er verwirrt. "Es freut mich sie endlich mal fleißig zu sehen. Nun gut wenn sie wollen setzen sie sich und schreiben die Berichte". Grell nickte langsam dann machte er sich auf zu seinem Schreibtisch. Wieso wusste er nix davon das er frei hatte aber Ronald anscheinend schon? Er setzte sich hin und nahm den Stift in die Hand. Gelaugweilt sah er auf die vielen Formulare die ausgefüllt werden wollte. Er tippelte mit dem Stift auf den Tisch rum und seufzte. Sein Blick ging zu Wills Büro. "Du Willu...kannst du mir vielleicht helfen?". Er erwartete nicht das William das wirklich machen würde und begann nachdenklich auf dem Stift rumzukauen. Umso erstaunter war er als der Schwarzhhaarige aus seinem Büro kam, sich einen Stuhl ranzog und ihm gegenüber setzte. "Wobei genau brauchen sie Hilfe Sutcliff? Sie wissen doch wie man Berichte schreibt", seufzte der andere. Grell zuckte mit den Schultern und sah ihn flehend an. "Beginnen sie als erstes einfach damit zu notieren was sie erlebt haben seid ihrer Ankunft auf dem Schiff". Grell nickte und nahm sich ein Blatt. Er begann niederzuschreiben was er zu sehen bekam als er mit dem Eisberg in sichtweite des Schiffes gekommen war. Während er so schrieb fielen ihm immer mehr Details ein. Immer mehr tat ihm die Hand weh und immer öfter versuchte er durch drehen des Handgelenckes den Schmerz fortzujagen. Überrascht wurde er als William die Papiere zu sich zog den Stift ansetze und Grell fragend ansah. "Also erzählen sie weiter". Grell nickte dankbar und begann William genau zu schildern was noch geschehen war. Nach geschlagenen fünf Stunden war der Bericht fertig. "Danke für

deine Hilfe Willu. Ich glaub ohne dich hätte ich das gar nicht geschafft". William nickte und richtete sich die Brille, "Ich bin froh das sie so fleißig gearbeitet haben heute obwohl sie frei hatten Sutcliff. Ich erwarte sie dann pükntlich übermorgen früh in meinem Büro". Mit diesen Worten stand der andere auf und verschwand mit den Berichten in seinem Büro. Grell stand auf und ging nach Hause. Was nun tun für den restlichen Tag? Grell setze sich in den Blutroten Sessel und dachte nach. Am Ende entschied er sich dazu etwas zu lesen.